



Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

rundblick

ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN



49. Jahrgang

Freitag, den 24. April 2026

Nummer 8 / Woche 17

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Saisonauftritt von HerkuleX

Die Nabu-Gruppe bekämpft die Herkulesstaude im Aggertal



Petra Voll und Hans-Jürgen Keck graben eine Herkulesstaude aus.

Osberghausen. Am vorletzten Samstag traf sich die Gruppe "HerkuleX" zu ihrem Saisonauftritt am Bahndamm in Osberghausen. Dieser Teil der Nabu-Ortsgruppe Engelskirchen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Ausbreitung der Herkulesstaude, eine invasive Pflanzenart aus dem Kaukasus, weitestgehend einzudämmen.

"Erfolge gibt es, aber es wird wohl nie enden", sagte Hans-Jürgen Keck. Er hat mit seiner Frau Petra Voll die

Patenschaft über die Aggerufer vom Damm der Stauanlage Wiehlmünden bis zur Dörrenberg-Brücke übernommen. Seit drei Jahren rückt das Paar den auch Riesen-Bärenklau genannten Pflanzen zu Leibe. Nicht nur Familien mit Kindern würden ihnen diesen Einsatz danken, auch Angler, die dadurch besser ans Wasser kommen: "Einer hat mir einmal eine richtig große Forelle geschenkt."

"Es ist unglaublich, was diese Pflanzen an Biomasse produzieren", schil-

dert Christian Buresch, der Koordinator der Gruppe. Er beschreibt, dass sie im Sommer bis zu vier Meter hoch werden. Nachteilig sei, dass sie durch ihr ausladendes Blattwerk heimische Arten beschatten und verdrängen. Die eigentliche Gefahr gehe jedoch vom giftigen Saft der Pflanze aus - vor allem bei sonnigem Wetter. Das betreffe vor allem spielende Kinder und Haustiere.

Lesen Sie weiter auf Seite 11

BROCK
IMMOBILIEN

Fair.
Vernetzt.
Stark am Markt.

Tel.: 02206 / 951 92 25
www.brock-immobilien.com

Unsere Standorte:
Overath · Rösraath · Köln
Bergisch Gladbach/Bensberg

...solide Küchen-Kunst!

**KÜCHEN STUDIO
BECKER**

51766 EK-Wiehlmünden
Telefon: 02263 7566

GEISLER'S
MOBILE PFLEGE GMBH

WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE

**Physiotherapeut*in
gesucht** (m/w/d)

OLESCHER
PHYSIOTHERAPIE

Physiotherapie-Engelskirchen.de
/Stellenangebote/

HAMACHER
ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

Jetzt kostenfreien
Beratungstermin anfordern!

02204 767 8800 | hamacher-energie.de

- ☀ Photovoltaikanlagen
- ☀ Wärmepumpen
- ☀ Energiespeichersysteme
- ☀ Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Staffelstabwechsel beim Friedhofsverein Wallefeld/Wahlscheid

Auf Einladung des Friedhofsvereins Wallefeld/Wahlscheid nahm Bürgermeister Lukas Miebach am 27. März an der Jahreshauptversammlung des Friedhofsvereins Wallefeld/Wahlscheid teil und würdigte dabei insbesondere das große ehrenamtliche Engagement der Mitglieder.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Verabschiedung des langjährigen Vorsitzenden Udo Berghaus. Über viele Jahre hinweg hat er den Verein maßgeblich geprägt und sich darüber hinaus in verschiedenen Bereichen des Ehrenamts verdient gemacht. Wie bei

der Gelegenheit vom Wahlscheider Bürgervereinsvorsitzenden Thorsten Mischer erwähnt wird er nicht ohne Grund von vielen als "Mister Ehrenamt" bezeichnet. Für dieses außergewöhnliche Engagement sprach der Bürgermeister ihm seinen herzlichen Dank und große Anerkennung aus.

Im Rahmen der Versammlung wurde Markus Weins einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Mit ihm übernimmt eine neue Generation Verantwortung und setzt die wichtige Arbeit des Vereins fort. Der Friedhofsverein Wallefeld/Wahlscheid leistet wie die Fried-

hofspflegevereine Schnellenbach und Osberghausen einen wertvollen Beitrag für die Dorfgemeinschaften, indem er den Friedhof gleichermaßen als Ort der Erinnerung und des lebendigen Miteinanders erhält. Dieses Engagement ist von großer Bedeutung für die Gemeinde Engelskirchen und verdient besondere Wertschätzung.

Der Bürgermeister dankte Udo Berghaus für seinen langjährigen Einsatz und wünschte Markus Weins sowie dem wiedergewählten Vorstandsteam viel Erfolg für die kommenden Aufgaben.



V.l.: Der neue Vorsitzende Markus Weins, der verabschiedete Vorsitzende Udo Berghaus und Bürgermeister Lukas Miebach nach der gemeinsamen Sitzung.

Trio mit Andy Haderer, Bruno Müller und Martin Gjakonovsky

Am **Samstag, 13. Juni 2026 um 20:00 Uhr** spielt das Trio mit Andy Haderer, Bruno Müller und Martin Gjakonovsky im Ratssaal der Gemeinde Engelskirchen.

Andy Haderer aus Österreich spielt Lead Trompete in der WDR Big Band und zählt zu den besten Trompetern Europas. Als Professor der Kölner Musikhochschule ist er ein wesentlicher Grund, warum talentierte junge Musiker aus ganz Europa nach Köln



© Andy Haderer



© Peter Tümmers

kommen. Bruno Müller ist ein höchst gefragter Gitarrist sowohl im Jazz-



© Bruno Müller

als auch im Pop-Bereich. Er war Mitglied der Band Heavytones, bekannt durch Stefan Raab, und tourt aktuell mit Max Mutzke und Till Brönner. Martin Gjakonovsky, gebürtiger Mazedonier, gehört seit 30 Jahren zu den führenden europäischen Bassisten. Er hat mit vielen Jazz-Größen gespielt, z.B. Dusko Gojkovich und Antonio Faraò, und ist festes Mitglied des Martin Sasse Trios.

Das Trio wurde 2023 gegründet und spielt Jazz-Werke aus dem Amerikanischen Songbook sowie Eigenkompositionen.

Karten zum Preis von € 18,00 zzgl. € 1,00 Vorverkaufsgebühr (Abendkasse € 21,00) sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Gemeinde Engelskirchen, Bürgerbüro
Telefon: (02263) 83/401-405

Schreibwaren Kurth, Engelskirchen
Telefon: (02263) 901491

Tabak Tayfour, Ränderoth
Telefon: (02263) 9654554



Wir suchen dich!

Starte zum 01.09.2026 deinen
Bundesfreiwilligendienst
an den Schulen der Gemeinde Engelskirchen

Weitere Infos zum Bundesfreiwilligendienst sowie das
Bewerberportal findest du unter
www.engelskirchen.de/karriere.

Bewirb' dich bis zum **03.05.2026**.



„Gartenblick im Rundblick“



LEBENDIGE GÄRTEN – VIELFALT DURCH „WILDE ECKEN“

Die monatliche Reihe wird mit diesem Beitrag zum Thema „**Wilde Ecken**“ fortgeführt. Im Fokus stehen **naturnahe Gartenbereiche**, die mit wenig Aufwand einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten.



Foto: kie-ker / Pixabay



NÜTZLICHE INFOS ZUM NATURNAHEN GÄRTNERN

- **Naturgarten e.V.:** <https://naturgarten.org/wissen/2021/03/30/der-kraeutersaum>
- **BUND:** <https://www.bund.net/bund-tipps/detail-tipps/tip/naturnahes-gaertnern-mit-diesen-tipps-wird-ihr-garten-bunt-und-insektenfreundlich/>
- **NABU – Schritt für Schritt zum Naturgarten:** <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/grundlagen/index.html>
- **Tausende Gärten, Tausende Arten:** <https://www.tausende-gaerten.de>
- **Bergisches Saatgut für Bergische Vielfalt - Ansaaten mit gebietseigenen Pflanzen:** <https://www.bergisches-saatgut.de>

Warum ist eine Wilde Ecke so wertvoll für den Garten? Eine „Wilde Ecke“ ist ein bewusst naturbelassener Bereich im Garten oder auf dem Balkon, in dem die Natur sich frei entfalten kann. Heimische Pflanzen wie Brennnesseln, Disteln oder Spitzwegerich wachsen hier ungestört, Laub bleibt liegen und Totholz wird nicht entfernt. So entstehen wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tiere. Idealerweise wird im Garten zwischen häufig genutzten Bereichen, die regelmäßig gemäht werden, und „Wilden Ecken“ unterschieden, in denen sich die Natur ungestört entwickeln kann – der Rasenmäher sollte hier selten oder besser gar nicht eingesetzt werden. „Wilde Ecken“ fördern die Artenvielfalt, stabilisieren den Boden, unterstützen natürliche Kreisläufe und benötigen kaum Pflege – kein Mähen, Umgraben oder Aufräumen. Gleichzeitig bereichern sie den Garten durch Farbe, Struktur und Bewegung.

Welche Tiere profitieren?

- **Insekten:** Wildbienen, Schmetterlinge und Käfer finden Nahrung und Nistplätze
- **Vögel:** Sie nutzen Samen, Insekten und Materialien zum Nestbau
- **Kleinsäuger:** Igel und Mäuse finden Schutz in Laub und Reisig
- **Amphibien und Reptilien:** Kröten, Eidechsen und Blindschleichen finden hier geschützte, ungestörte Bereiche

So entsteht eine Wilde Ecke: Wählen Sie einen ruhigen Standort – sonnig, halbschattig oder schattig. Laub, Totholz, Steine und Zweige bleiben liegen, verblühte Pflanzen dienen als Nahrung und Unterschlupf. Wer möchte, kann heimische Wildpflanzen wie Natternkopf, Königskerze oder Wegwarte setzen oder ansäen. Kleine Strukturen wie Reisighaufen oder Holzstücke erhöhen zusätzlich die Vielfalt. So entsteht Schritt für Schritt ein lebendiger, pflegeleichter Naturbereich.

Schmetterlings- und Wildbienensäume: Gezielt angelegte Wildblumenstreifen, z. B. entlang von Wegen oder vor Gehölzen, bieten zusätzlich Nahrung für Wildbienen und Schmetterlinge. Frühblühende Arten wie Barbarakraut bis zu Hochsommerblühern wie Malve sorgen für kontinuierliche Nektarversorgung. Einjährige Arten schaffen im ersten Jahr dichte Bestände, die später von ausdauernden Pflanzen übernommen werden. Mit Höhen von 60–140 cm bieten die Säume zusätzlich Lebensraum für Kleintiere.

Tipps zur Ansaat: Beim Anlegen von Wildbienensäumen unbedingt darauf achten, Saatgut aus dem Fachhandel, am besten aus der Region zu verwenden. Handelsübliche Mischungen aus Baumärkten oder Discountern enthalten oft nur einjährige Blütenpflanzen, die im Folgejahr verschwinden. Fachhandelssaatgut dagegen enthält mehrjährige Wildblumen, die über Jahre Nektar und Pollen für Wildbienen und Schmetterlinge liefern.

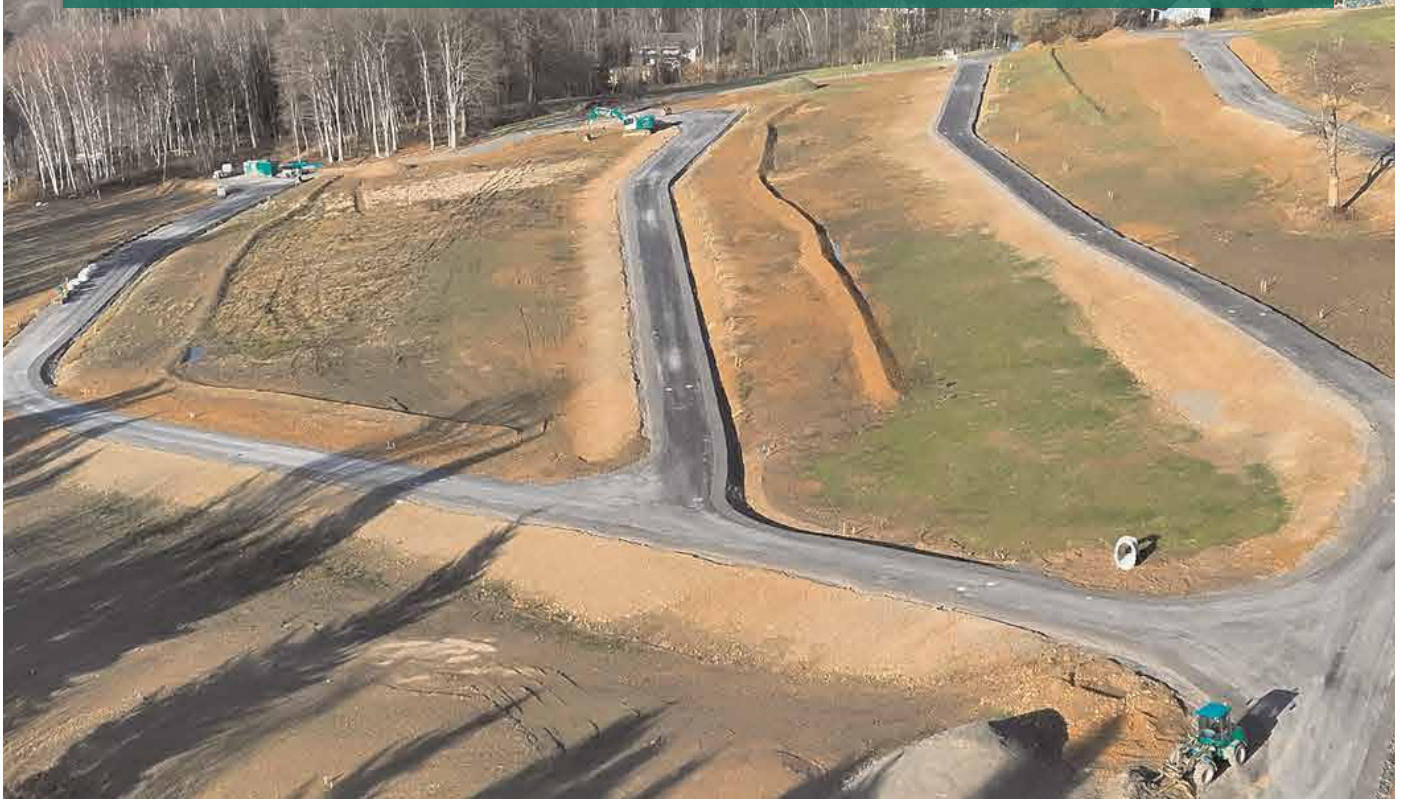
Ansprechpartnerin: Frau Nockemann-Hammeran,
Klimaanpassungsmanagement | 02263 83 111 –
Sabine.Nockemann-Hammeran@engelskirchen.de





Neubaubereich Engelskirchen-Buschhausen

Nutzung	Allgemeines Wohngebiet
Grundstücksgrößen	ca. 550 m ² (Durchschnitt)
Anzahl Bauplätze	82
Ort	51766 Engelskirchen-Buschhausen
Bebauungsplan	Bebauungsplan Nr. 84 Buschhausen
Haustypen	Einzel- und Doppelhäuser



Fakten im Überblick

- Voll erschlossene Bauplätze
- Moderne Straßen, sichere Gehwege, Spielflächen, Schutzflächen für Natur und Landschaft sowie eine durchdachte Verkehrsführung
- Ortsrandlage Ränderoth, fußläufig zum Ortskern und Bahnhof
- Autobahn A 4 Köln/ Gummersbach schnell erreichbar
- Engelskirchen verfügt über hochmoderne Schulen, Kindergärten und Freizeiteinrichtungen

Aktuelle Informationen zu dem Baugebiet sowie alle noch verfügbaren Bauplätze finden Sie auf unserer Internetseite: www.eg-engelskirchen.de/projekte



Rechtzeitig und rechtssicher vorsorgen

Gemeinde Engelskirchen und Hospizstiftung Oberberg informierten über Vollmacht, Patientenverfügung, Testament und Bestattungsvorsorge

Das Interesse war groß: Rund 150 Gäste ließen sich im Saal des Neuen Baumwollagers in Engelskirchen über die passende Vorsorge informieren. Die individuelle Vorsorge ist ein komplexes Thema, bei dem viele Regeln zu beachten sind. Darüber sprachen an diesem Abend Notar Jonas Thebille aus Runderoth und Bestatterin Sonja Knue von "Bestattungen Heinz Scherer" in Engelskirchen.

"Keine Vorsorge ohne Vollmacht", erklärte Notar Thebille bei der Veranstaltung. Denn wer selbst durch Unfall oder Erkrankung nicht mehr handlungsfähig sei, brauche eine Vertrauensperson, die agieren könne. Und das gelte nicht allein für Menschen im fortgeschrittenen Alter, sondern bereits ab ihrer Volljährigkeit, betonte der Notar.

Informationen gab es an diesem Abend unter anderem auch über Erbfolgen, Organspenden, Notvertretungsrechte und vielem mehr. Bestatterin Sonja Knue stellte dar, dass der Wunsch auf eine bestimmte Bestattungsart für die Angehörigen



V.l.: Der Runderothener Notar Jonas Thebille, Bestatterin Sonja Knue aus Engelskirchen, Dr. Jorg Nürnberger von der Hospizstiftung Oberberg, Nina Schurmann von der Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Engelskirchen, Michael Adomaitis von der Hospizstiftung Oberberg und Axel Kammer vom Ambulanten Hospizdienst der Malteser. © Eisenhauer

eindeutig und schnell auffindbar hinterlegt werden sollte. Bei vielen Fragen aus dem Publikum konnten der Notar und die Bestatterin an diesem

Abend dann auf einige individuelle Anliegen eingehen. Angeboten und organisiert wurde die Veranstaltung von der Senioren-

und Pflegeberatung der Gemeinde Engelskirchen und der Hospizstiftung Oberberg. Text: Sabine Eisenhauer

KfW Zuschussförderung für Maßnahmen zur Barrierereduzierung wieder verfügbar

Lange Zeit war eine Antragstellung für den Zuschuss zur Reduzierung von Barrieren über die KfW-Bank nicht möglich. Das hat sich mit dem 8. April 2026 geändert, denn seitdem steht Eigentümern und Mietern der Zuschuss "Barrierereduzierung

- Investitionszuschuss 455-B" der KfW-Bank wieder zur Verfügung.

Förderfähig sind beispielsweise barrierereduzierende Maßnahmen im Außen- und Wohnbereich oder der Umbau in barrierefreien Wohnraum.

Zurückgezahlt werden muss der Zuschuss nicht.

Nähere Informationen zu Baumaßnahmen, der Förderhöhe und - Bedingungen erhalten Sie bei der KfW-Bank unter der kostenfreien Servicenummer 0800 539 9002

oder im Internet unter www.kfw.de. Eine Wohnberatung, insbesondere im Alter, erhalten Sie bei der Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Engelskirchen unter 02263/ 83-105 oder unter nina.schurmann@engelskirchen.de.

Entlastung für pflegende Angehörige

Für viele Angehörige ist die Pflege nahestehender Personen eine Herzenssache. Morgens, mittags, abends - sogar nachts sind sie ansprechbar für Hilfe, Unterstützung und Gespräche. Für viele eine Selbstverständlichkeit.

Damit es nicht zu einem Überschreiten der eigenen Belastungsgrenze kommt, sollten Angehörige frühzeitig Unterstützung in Anspruch nehmen.

So verschafft eine stundenweise Betreuung zu Hause durch Se-

niorenassistenten, Pflege- und Betreuungsdienste Angehörigen eine kurze Pause vom Pflegealltag und ist damit bestens geeignet um einmal eigene Interessen oder Termine wahrzunehmen. Was unternommen wird, entscheidet die pflegebedürf-

tige Person, sei es z.B. das Lieblings- Spiel, ein Spaziergang oder gemeinsames Kochen. Eine Tagespflege wiederum betreut Pflegebedürftige von morgens bis spätnachmittags und steht Pflegebedürftigen der Pflegegrade II-V

zur Verfügung. Sie dient der Ergänzung und Stärkung der ambulanten Pflege oder dient der Sicherstellung dieser, wenn diese nicht im erforderlichen Maße sichergestellt werden kann. In der Tagespflege wird gemeinsam gefrühstückt, zu Mittag gegessen und Kaffee getrunken, gesungen, gespielt und Ausflüge unternommen. Oftmals werden Probetage zum Schnuppern angeboten. Ein Fahrdienst ist fester Bestandteil der Tagespflege.

Auch die Hinzunahme von ehrenamtlichen Besuchsdiensten, weiteren Familienmitgliedern, Freunden oder Nachbarn kann für Entlastung sorgen, während Gesprächs- und Selbsthilfegruppen das Gefühl von Einsamkeit mindern und Verbundenheit schaffen.

Eine persönliche Einzelfall-Beratung zu möglichen Entlastungsmöglichkeiten erhalten Sie bei der kommunalen Senioren- und Pflegeberatung



©geralt auf pixabay

der Gemeinde Engelskirchen. Dort ist Nina Schurmann Ansprechpartnerin und berät kostenfrei, trägerunabhängig und neutral Senioren,

Pflegebedürftige und Angehörige. Das Büro im Rathaus kann mit und ohne Termin aufgesucht werden, wobei eine Terminvereinbarung

empfohlen wird. Telefonisch erreichen Sie Frau Schurmann unter 02263/ 83-105 oder unter nina.schurmann@engelskirchen.de.

Panoramabad-Förderverein sucht Unterstützung an der Kasse

Die Vorbereitungsarbeiten sind bereits im vollen Gange, um das Freibad für die kommende Saison zu verschönern. Auch in diesem Jahr ist der Förderverein wieder aktiv an den Arbeiten beteiligt - z.B. Unkraut jäten, Sitzbänke ölen oder Hecken zurückschneiden - um nur einige Tätigkeiten zu nennen.

Auch die Abstimmungen für den Kassendienst laufen bereits, Auffrischungstermine für unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie der Saisonkartenvorverkauf sind in Planung. Da leider wieder einige Personen ausgeschieden sind, benötigt der Förderverein auch in dieser Saison Unterstützung.

Interessierte Personen mögen sich bitte per Mail an renate_klinger@web.de oder über das Kontaktfor-



© Rainer Hans

mular des Fördervereins auf unserer Homepage [\[chen.de/foerdereverein/kontakt-2/\]\(https://panoramabad-engelskirchen.de/foerdereverein/kontakt-2/\) melden. Meldungen an der Kasse \(nach](https://panoramabad-engelskir-</p></div><div data-bbox=)

Saisonstart) sind ebenfalls stets willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Oberbergischer Kreis

Weitblick

Ehrenamtsinitiative

Veranstaltungsankündigung des Weitblick – Büros Engelskirchen
im Mehrgenerationenpark Aggerstrand

Wann: Sonntag, 26.04.2026

Uhrzeit: 11:00 Uhr – 15:00 Uhr

Wo: Kamperstr. 15, 51766 Engelskirchen-Ründeroth

Wegwerfen? Das muss nicht sein

Immer am letzten Sonntag im Monat treffen sich im ältesten Repair Cafe im Oberbergischen Kreis von 11:00 – 15:00 Uhr unsere ehrenamtlichen Reparaturexperten am Aggerstrand.

Sie bringen einfach Ihre beschädigten / defekten Gegenstände von zu Hause mit.

In entspannter Atmosphäre machen Sie sich gemeinsam mit einem Fachmann / einer Fachfrau an die Reparatur Ihres Gerätes oder Ihrer Bekleidung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Über 11 Jahre Reparatur Erfahrung und eine Quote von 65 % bieten gute Erfolgsaussichten.

Im Café-Bereich trifft man bei Kaffee / Tee und frisch gebackenen Waffeln auch immer Gleichgesinnte, mit denen man schnell ins Gespräch kommt.

Die Reparaturen und Bewirtungen sind kostenlos, gleichwohl sind wir für jede Spende zur Beschaffung von Werkzeugen / Verbrauchsmaterialien und dem Betrieb des Cafés dankbar.

Freiwillige Helfer für die Reparaturen und die Organisation sind gerne willkommen.

Achtung – das Repair Café Engelskirchen hat sein Angebot erweitert. Seit Mai 2026 werden technische und ergonomische Fahrrad-Checks inklusive kleinerer Einstellungen/Reparaturen angeboten. Zu diesem Service ist allerdings eine Anmeldung erforderlich.

Darüber hinaus wird auch Hilfestellung bei der Einrichtung von PC/Laptop neu angeboten.

E-Mail: h.w.rudloff@gmx.de Telefon: H.W. Rudloff 02263 20133 oder Mobil: 017650215655



Sammelaktion

4. Hilfstransport der Flüchtlingshilfe Engelskirchen e.V.

„Wir lassen euch nicht im Stich“

Vier Jahre nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine ist die Lage im Land nach wie vor dramatisch. Weiterhin sterben Menschen bei Kampfhandlungen und Luftangriffen. Millionen hat der Krieg die materiellen Lebensgrundlagen geraubt.

Deshalb plant die Flüchtlingshilfe Engelskirchen für Mitte Mai einen vierten Hilfstransport in die westukrainische Stadt Brody, zu der wir über die gemeinsame Partnerstadt Mogilno gute Verbindungen haben. Die Stadt Brody selbst hat an die 2000 Ukrainer aus anderen Landesteilen aufgenommen. Bei den bisherigen drei Transporten führten vor allem die gespendeten Geldmittel in Höhe von 50.000€, durch die Lebensmittel und technisches Gerät erworben werden konnten, zu einer Linderung der Not. Hinzu kamen gespendete Textilien und medizinisches Gerät aus dem Bereich der Gemeinde.

Jetzt wendet sich der Verein erneut mit einem Spendenaufruf an die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde, um die große Not der Menschen in der Ukraine, besonders in Brody zu lindern.

Dafür bitten wir herzlich um Ihre Unterstützung. Alle Beteiligten arbeiten ehrenamtlich. Jeder Cent wird unmittelbar in direkte Hilfe vor Ort umgesetzt, alle Spender erhalten eine Spendenquittung.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diese Aktion mit Ihrem Beitrag zu einem humanitären Erfolg führen würden.

Das Spendenkonto lautet:

Flüchtlingshilfe Engelskirchen e.V.

IBAN: DE79 3705 0299 0356 5566 35

BIC: COKSDE33XXX Bank: Kreisparkasse Köln

Stichwort Hilfe für Brody/Ukraine

Neben finanziellen Spenden nehmen wir in unserem Depot in der Oststraße 26 in Runderoth jeden Mittwoch bis zum 06.05.2026 von 9 bis 12 Uhr auch Sachspenden entgegen.

Hier ist eine Liste der am dringendsten benötigten Dinge:

- Tragbare Powerstationen (In der Ukraine werden Stationen mit einer Kapazität von 800 bis 2000 Wh benötigt)
- Gut erhaltene saubere Textilien, auch für Kinder
- Feuchttücher / Hygieneartikel
- Schlafsäcke
- Instant-Gerichte, Konserven (ohne Dosenöffner zu öffnen)
- dauerhaft haltbare Lebensmittel (wie Mehl, Zucker, Grütze, Reis o.ä.)
- Energydrinks / Energieriegel
- Gaskartuschen und Gaskocher neu
- Grippemittel, Verbandsmaterial
- Thermokleidung/Thermounterwäsche
- Rollstühle und Rollatoren

Sollten sie keine Transportmöglichkeiten haben, nutzen sie bitte folgende E-Mail-Adresse:

stiefelhagenchristian@gmail.com. Die Sachen werden dann abgeholt.



Aus der Arbeit der Parteien SPD

Jubilarehrung der SPD Oberberg

"Alten Schwung aktuell denken"

Bei herrlichem Frühlingwetter hatte die SPD Oberberg ihre langjährigen Mitglieder zur traditionellen Jubilarehrung ins Hotel Phönix in Bergneustadt eingeladen. Mit dabei auch drei Jubilare aus dem hiesigen Ortsverein. So wurden aus dem Ortsverein Engelskirchen Jutta Hoede-Schneckenburger und Walbert Heuwes für jeweils 40 Jahre und Dieter Weyand für 50 Jahre geehrt.

Nicht nur diese drei erzählten von bewegten Zeiten der SPD, erinnerten an den Slogan "Willy wählen" und wie sie zur SPD fanden, auch von ihrem vielfältigen Engagement in der Ortspartei und im Rat der Gemeinde, und ebenso in den unterschiedlichen Vereinen: "Politik lebt eben vom Mitmachen und davon das Ohr bei den Bürgern und Bürgerinnen zu haben", so die einhellige Aussage. Als prominentes Mitglied war in

diesem Jahr, die ehemalige Bundesjustizministerin und spätere Bundesministerin für Wirtschaft und Energie Brigitte Zypries vor Ort. Sie freute sich sehr, bei dieser Ehrung dabei zu sein und dankte den Jubilaren, die Ideen der SPD von Gleichheit, Freiheit und Solidarität in die Gesellschaft getragen zu haben. Sie ermunterte Alle: "Sucht Gespräche, um das positive Momentum wieder zurückzubekommen, eine Geschichte aufzuzeigen, wie und was sich durch sozialdemokratische Politik ändern kann. Wo es hingehen soll in diesem Land."

Bei einer ausführlichen Bergischen Kaffeetafel kam es noch zu einem lebhaften Austausch über alte Zeiten, was man daraus lernen kann und die ein oder andere neue Idee wurde diskutiert.

Text Dawn Stiefelhagen

Kontakt zur SPD-Engelskirchen:



Jutta Hiede-Schneckenburger (1.v.li. stehend), Walbert Heuwes, Dieter Weyand (sitzend li.) mit Brigitte Zypries (Mi. sitzend) und den oberbergischen Jubilaren

Homepage: www.spd-engelskirchen.de

Mailto: info@spd-engelskirchen.de

www.facebook.com/spd.engelskirchen

Tobias Blumberg

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Spielplätze in Engelskirchen im Check

Die Verwaltung wurde beauftragt, eine niederschwellige Umfrage durchzuführen, um die Bedarfe im Gemeindegebiet gezielt zu ermitteln.

Die CDU-Fraktion Engelskirchen setzt sich für eine familienfreundliche Entwicklung vor Ort ein. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung ist der aktuelle CDU-Antrag, der im Jugend- und Sozialausschuss von allen Parteien einstimmig beschlossen wurde.

Konkret wurde die Verwaltung beauftragt, eine umfassende Befragung von Kindern und Familien zur Nutzung der öffentlichen Spielplätze durchzuführen. Darüber hinaus sollen auch örtliche Vereine, die sich um einzelne Spielplätze kümmern, sowie Anwohnerinnen und Anwohner in die Erhebung einbezogen werden. Ziel ist es, ein aktuelles Bild über

Nutzung, Wünsche und bestehende Probleme zu erhalten, um gezielt Verbesserungen umzusetzen - etwa durch neue Spielgeräte, altersgerechte Angebote oder gestalterische Anpassungen.

Hintergrund ist, dass die letzte Erhebung über zehn Jahre zurückliegt. Seitdem haben sich sowohl die Spielplätze als auch die Bedürfnisse der Kinder verändert. Themen wie Barrierefreiheit, Sicherheit und nachhaltige Materialien spielen heute eine größere Rolle. Zudem erreichen uns aus verschiedenen Ortsteilen Hinweise, dass die Nutzung der Spielplätze sehr unterschiedlich ausfällt. In einigen Bereichen besteht sogar Bedarf

an zusätzlichen Spielplätzen. Auch hier wollen wir genauer hinschauen, um das Angebot gezielt weiterzuentwickeln. Ergänzend wurde angeregt, auch Spielgeräte für Menschen mit Einschränkungen stärker zu berücksichtigen.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Vereinen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die ehrenamtlich die Pflege einzelner Spielplätze übernehmen. Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich und trägt maßgeblich dazu bei, dass unsere Spielplätze sauber und einladend bleiben. Ohne diesen Einsatz wäre vieles nicht möglich.

Text: Susann Sert



Im Bild ist der Spielplatz auf dem Rommersberg zu sehen, der mit großem Einsatz ehrenamtlich von der Hofgemeinschaft gepflegt wird. Foto: CDU-Fraktion

Matthias Haas

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Artenschutz, der sich auszahlt

Bis zu 2.000 Euro für Ihr Umweltprojekt!

Unser grünes Umweltministerium NRW vergibt wieder bis zu 1.000 Umweltschecks für engagierte Privatpersonen, Fördervereine und Initiativen, bei denen pro Vorhaben bis zu 2.000 Euro zur Verfügung stehen. Es sollen dabei Umweltschutzprojekte gefördert werden, wie Projekte für mehr Artenvielfalt, Maßnahmen zum Erhalt und zum Schutz der Natur, Angebote zur Naturschutzbildung sowie Öffentlichkeitsarbeit. Ganz konkret können

das zum Beispiel Fledermausdetektoren, Blühflächen im Wohnviertel oder ein naturnaher Schulhof sein. Es geht darum, die Natur schützen, Lebensräume zu verbessern und Menschen für den lokalen sowie regionalen Natur- und Artenschutz zu begeistern. Insbesondere sollen Kinder und Jugendliche frühzeitig für Natur- und Artenschutz gewonnen werden. Antragsberechtigt sind Natürliche und Juristische Personen des privaten Rechts. Besonders auch

Schulen sollen mit dem Angebot angesprochen werden.

Bewerben Sie sich mit Ihrem Umweltprojekt online auf [förderung.nrw](https://www.umwelt.nrw.de/2000-euro-fuer-naturschutz-vor-ort-umweltschecks-gehen-die-zweiterunde) (Bewerbungsschluss ist der 30. September 2026). Quellen: <https://www.umwelt.nrw.de/2000-euro-fuer-naturschutz-vor-ort-umweltschecks-gehen-die-zweiterunde> <https://www.umwelt.nrw.de/themen/naturschutz/natur/foerderprogramme/umweltschecks>
Helga Oprisch



Artenschutz bei uns: Zum Beispiel Wege für die Erdkröte zum Laichgewässer sichern

Martin Bach

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Parteien FDP

FDP Engelskirchen bestätigt Vorstand

Peter Prinz bleibt Vorsitzender

Kürzlich fand der ordentliche Ortsparteitag der Freien Demokraten Engelskirchen mit turnusgemäßen Vorstandswahlen statt. Der Ortsvorsitzende Peter Prinz blickte gemeinsam mit seinem Ratskollegen Christopher Skerka auf das vergangene politische Jahr zurück. Neben bundespolitischen Themen, die bei zahlreichen Veranstaltungen vor Ort diskutiert wurden, stand insbesondere die erfolgreiche Kommunalwahl im Fokus. Der Fraktionsvorsitzende Christopher Skerka erinnerte dabei an prägende Themen des vergangenen Jahres, darunter die Planungen für das

Höhlenerlebniszentrum in Runderoth sowie die Haushaltssituation der Gemeinde Engelskirchen.

Mit Blick auf das kommende Jahr motivierte Prinz die Mitglieder für politische Arbeit vor Ort.

Im Anschluss an die politische Aussprache wählten die Mitglieder den Vorstand neu. Peter Prinz wurde erneut zum Vorsitzenden gewählt. Zu seinen Stellvertretern bestimmten die Mitglieder André Masel und Martin Harr. Das Amt des Schriftführers übernimmt weiterhin Christopher Skerka, während Frank Fischer erneut zum Schatzmeister

gewählt wurde.

Als Beisitzer gehören Dr. Walter Stoll und Torben Röser dem Vorstand an. Reinhold Müller, Mitglied des Oberbergischen Kreistages und des Regionalrats Köln, unterstützt das Gremium weiterhin als beratendes Mitglied.

Der wiedergewählte Vorsitzende Prinz dankte den Mitgliedern für das Vertrauen und betonte abschließend die Bedeutung einer starken liberalen Stimme vor Ort: "Gerade in finanziell und strukturell herausfordernden Zeiten braucht es klare liberale Positionen für solide Finanzen, wirtschaftliche Vernunft und



Vorsitzender Peter Prinz

gute Zukunftsperspektiven für unsere Gemeinde."

Frank Fischer

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond
FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media



Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper
rundblick
ENGELSKIRCHEN
ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE ENGELSKIRCHEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Fortsetzung der Titelseite



Christian Buresch mit einer Mini-Kreuzhacke für steinigen Boden.

Buresch erklärt, dass diese frühzeitige Bekämpfung die wirksamste Methode ist. Die Pflanzen seien zweijährig und produzierten im ersten Jahr nur Grün, was die Speicherknolle im Boden mit ausreichend

Energie versorgt, um im zweiten Jahr die bis zu einen Meter große Blüte hervorzubringen. In früheren Jahren hatte die Gruppe darauf gesetzt, diese Stängel mit Tausenden von Samen abzusensen: "Diese Strategie muss-



Austrieb einer Herkulesstaude mit den Resten des Blütenstängels vom Vorjahr.

ten wir ändern, denn dann hat die Pflanze neue Blüten erzeugt - mit noch mehr Samen." Er betont, dass diese keinesfalls kompostiert werden dürfen, was eine weitere Verbreitung fördert: "Die Samen sind bis zu zehn Jahre lang keimfähig."

In allen Pflanzenteilen der Herkulesstaude ist das Gift Furocumarin enthalten, das auch noch Tage später nach dem Kontakt in Kombination mit UV-Strahlung eine chemische Reaktion

auf der Haut auslöst, die zu verbrennungsähnlichen Schäden führt. Der Koordinator erklärt, wie man sich am besten verhält, wenn es doch zu einer Berührung gekommen ist: "Die betroffene Stelle sofort mit Wasser und Seife gründlich waschen, in den Tagen danach die Sonne meiden und in den Folgemonaten Sonnencreme auftragen." Noch Jahre nach dem Kontakt kann die Haut empfindlich auf Sonnenstrahlung reagieren.

Bei der Bekämpfung der Herkulesstaude sind spritzdichte Schutzkleidung, Schutzbrille und wasserundurchlässige Handschuhe zu tragen, wegen der Spritzgefahr keine Motorgeräte einzusetzen und die Arbeiten bei bedecktem Himmel oder in den Abendstunden durchzuführen. Die Pflanzenteile, egal ob Wurzeln oder Blüten, als Restmüll entsorgen - keinesfalls in die Bio-Tonne. (mk)

ENGELsART präsentiert Swing & Soul

Ausstellung mit kulinarischem und musikalischem Abend



ENGELsART präsentiert Swing & Soul

In diesem Jahr steht die Gemeinschaftsausstellung von ENGELsART-Mitgliedern unter dem Motto "Swing & Soul". Ein Thema mit vielfältigen Aspekten...

Vier Wochen lang werden Exponate aus Malerei, Fotografie, Druck und Collagen im Alten Baumwollager, Engels-Platz 6 in Engelskirchen präsentiert.

Zur Vernissage am Sonntag, 26.

April, von 11 bis 13 Uhr laden wir herzlich ein.

Die Ausstellung ist dann noch bis zum 24. Mai zu sehen. Weitere Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage unter www.engelsart.de/ausstellung-swing-soul/.

Während der Ausstellung gibt es auch einen besonderen Abend: **Jazz kulinarisch** - erst ein the-

matisch angepasstes Drei-Gänge-Menü und anschließend ein Konzert mit der **Antje Mallwitz Band** - am Samstag, 9. Mai, um 19 Uhr.

Kostenbeitrag inkl. einem Freigetränk und Konzert: 45 Euro. Hierfür bitte eine verbindliche Reservierung unter veranstaltung@engelsart.de

Anzeige

An die Mitglieder des Bürgerbusverein Engelskirchen

Liebe Mitglieder, hiermit lade ich ein zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung für Donnerstag, den 21.5.2026 um 19:00 Uhr** im Bistro des ASC Loope

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Jahresbericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer

7. Wahl des Versammlungsleiters
8. Entlastung Vorstand
9. Wahl des Fahrzeugwarts
10. Wahl eines Kassenprüfers
11. Anträge, Anfragen
12. Sonstiges

Anträge zur Jahreshauptversammlung sollten spätestens fünf Tage vor der Versammlung schriftlich oder per E-Mail bei der Geschäftsführerin, Kamperstraße 4, 51766 Engelskirchen oder buergerbus@buergerbus-engelskirchen.de eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen
Theo Boxberg

ENGELsART sucht Ihr "Best of 2025"

Call for Artists

Die Kunst- und Kulturinitiative ENGELsART plant für den Juli eine vielfältige Ausstellung im Alten Baumwolllager Engelskirchen. Dafür suchen wir Ihr bestes Bild von 2025 mit einer maximalen Größe von 60 x 80 cm (Hoch- oder Querformat bzw. quadratisch 70 cm).

Voraussetzungen: Sie sind im Oberbergischen Kreis gemeldet und be-

schäftigen sich mit Malerei, Fotografie, Druck, Collage oder Assemblage. Außerdem: Das Bild muss in 2025 entstanden sein.

Da jedoch parallel zur Ausstellung vom 5. bis 26. Juli noch andere Veranstaltungen im Alten Baumwolllager geplant sind, können wir keine Skulpturen präsentieren. Uns stehen etwa 48 lfd. Meter Wand mit einer

Höhe von ca. 2.50 m zur Verfügung - verteilt auf zwei Stockwerke. Exzellente Beleuchtung, frisch renovierte Räumlichkeiten mit weißen Wänden und Hängesystemen für die Exponate.

Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an bilder@engelsart.de. Vorher aber unbedingt die Infos

auf unserer Homepage lesen und bei der Anmeldung beachten www.engelsart.de/call-for-artists-2026/. E-Mails mit unvollständigen Angaben werden nicht berücksichtigt. Der Anmeldeschluss ist der 8. Mai.

ENGELsART freut sich auf eine künstlerische Vielfalt im Bereich Bildende Kunst und ist gespannt auf Ihr "Best of 2025".

Neue Zeiten mit neuem Team beim VfL Engelskirchen

Am 20. März fand im Sportheim die Jahreshauptversammlung des VfL Engelskirchen statt. Der 1. Vorsitzende Klaus Füchtler blickte auf das Jahr 2025 zurück und stellte die sportliche sowie wirtschaftliche Entwicklung dar. Mit rund 1.350 Mitgliedern zählt der Verein zu den größten der Region, was sich auch in zahlreichen Ehrungen bei der parallel stattfindenden Sportlehrerung der Gemeinde widerspiegelte.

Ein zentraler Punkt der Versammlung waren vorgezogene Neuwahlen. Diese waren ursprünglich erst für März 2027 vorgesehen. Klaus Füchtler erklärte, dass er aus persönlichen Gründen sein Amt vorzeitig niederlegt. Er war seit 2021 1. Vorsitzender und zuvor seit 2014 als 2. Vorsitzender tätig. Gemeinsam mit Dirk Büttner und Andreas Miebach entschied sich der Vorstand, geschlossen zurückzutreten, um einem neuen Team die Verantwortung zu übergeben. Büttner war neun Jahre im Vorstand aktiv, zuletzt als Geschäftsführer. Miebach gehörte dem Vorstand seit 2008 als Schriftführer an.

Christian Teipel (2. Vorsitzender)



(von links) Dennis Sommer, Sabine Kalwellis, Thora Nogalski-Rosenbach, Colin Riss, Andreas Miebach, Dirk Büttner, Klaus Füchtler, Christian Teipel

und Colin Riss (Kassierer) stellten im Anschluss das neue Vorstandsteam vor, das einstimmig gewählt wurde. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Erster Vorsitzender: Dennis Sommer

Zweiter Vorsitzender: Christian Teipel

Erster Kassierer: Colin Riss

Zweite Kassiererin: Thora Nogalski-Rosenbach

Jugendleiterin: Sabine Kalwellis

Schriftführer: David Odenthal

Nach der Wahl übernahm Dennis Sommer die Versammlungsleitung. Der neue Vorstand bedankte sich beim scheidenden Team für die geleistete Arbeit und die Übergabe eines sehr gut aufgestellten Vereins.

Gemeinsam für ein sauberes Schnellenbach

Müll- und Sammelaktion am 25. April

Der **Bürger- und Verschönerungsverein Schnellenbach** lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur diesjährigen **Müll- und Sammelaktion** ein. Ziel der Aktion ist es, gemeinsam das Ortsbild zu verschönern.

Die Aktion findet am Samstag, 25. April, statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Kriegerdenkmal im Dorfzentrum.

Im Anschluss an die Aktion ist ein kleiner gemeinsamer Ausklang geplant,

bei dem sich alle Helferinnen und Helfer stärken und austauschen können. Der Bürger- und Verschönerungsverein freut sich über jede helfende Hand und bedankt sich bereits im Voraus für das Engagement der Dorfgemeinschaft.



Start ins Frühjahr erfolgreich

Mitgliederversammlung und Osterfeuer

Remerscheid. Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereins Remerscheid, der Vorstand berichtet von regen Aktivitäten und einer starken Beteiligung der Mitglieder, die das Vereinsleben in Remerscheid sichtbar belebt haben. Der Vorstand dankt alle ausscheidenden Vorstandsmitglieder sowie den zahlreichen Ehrenamtlichen für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. 1. Vorsitzende Petra Eichner, 2. Vorsitzender Frederick Schwickerath und Kassenwartin Andrea Baxmann wurden wieder in ihren Ämtern bestätigt. Die vier bisherigen Beisitzer werden zukünftig von zwei neuen Beisitzern ergänzt und das Vorstandsteam mit frischen Impulsen verstärken. Die einstimmige Wahl des Vorstandes bestätigt die gute Vereinsarbeit. Zugleich gab es einen Ausblick auf die Aktivitäten im laufenden Jahr. Der Vorstand betonte die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für den Ort Remerscheid und rief dazu auf, sich auch weiterhin aktiv in die Arbeit des Vereins einzubringen. Der VVR kann wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken und geht mit Schwung ins neue Jahr.



Osterfeuer mit Freunden

Die Glut ist erloschen, die Erinnerungen an einen schönen Abend mit einem geselligen Osterfeuer bleiben zurück. Schön war's! Dank an alle Helfer am Feuer und im Hintergrund, an alle Unterstützer, Holzlieferer und besonderen Dank für die Beaufsichtigung und Nacharbeit des Osterfeuers, natürlich auch an alle Gäste und dem Wettergott - Sonne am Abend. Es war einfach wunderbar zu beobachten, mit wie viel Freude die Kinder bei der Osterrallye unterwegs waren und wie gemütlich wir den Tag am Feuer haben ausklingen lassen. Solche Momente machen unsere Gemeinschaft so besonders.



Ostergruß vom VVR

Wir hoffen, ihr hattet genauso viel Spaß wie wir. Das nächst größere Event im schön-

en Remerscheid ist der beliebte Hoftrödel. Termin schon mal vormerken - Samstag, 13. Juni.

Feuerwehrauto im Graben

Das Löschfahrzeug musste einem Sattelschlepper ausweichen

Kaltenbach. Mitte März ist ein Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Engelskirchen auf der Landesstraße 302 zwischen Kaltenbach und der Autobahnauffahrt auf die A4 verunglückt. Zuvor war es auf einem Einsatz nahe der Anschlussstelle Bielsstein. Auf der Rückfahrt kam dem Feuerwehr-LKW auf gerader Strecke hinter Kaltenbach ein Sattelschlepper entgegen. Nach Angaben der Feuerwehrleute fuhr der Lastwagen deutlich auf der Gegenfahrbahn. Um einen Frontalzusammenstoß zu verhindern, lenkte der Fahrer das 16 Tonnen schwere Löschfahrzeug möglichst weit nach rechts. Dadurch geriet es in den Gra-

ben, der im Verlauf der Fahrt immer tiefer wurde. Dadurch gelang es dem Wagen nicht, wieder auf die Straße zu kommen. Nach rund 100 Metern kippte er gänzlich um und kam an einer Böschung in einem Winkel von etwa 45 Grad zum Stehen. Nach Angaben der Polizei setzte der Fahrer des Sattelschleppers seine Fahrt in Richtung Kaltenbach fort, ohne sich um den verunfallten Feuerwehrwagen zu kümmern. Dieser musste mit dem Kranwagen eines Leverkusener Bergungsunternehmens wieder auf die Straße gehoben werden. Die entstandene Schadenshöhe ist noch nicht bekannt. (mk)



Das Löschfahrzeug blieb im Graben liegen.

Wie geht es mit dem Stauteich Osberghausen weiter?

Der geforderte Abstau wird wohl erst im Herbst erfolgen



Menschen genießen die Zeit am Wasser.

Oesinghausen/Osberghausen. Der Stauweiher Osberghausen soll auf eine Anordnung der Bezirksregierung Köln hin entleert und zurückgebaut werden, damit die Agger in diesem Bereich

wieder frei fließen kann. Grundlage ist die nationale Wasserstrategie, die eine Durchgängigkeit befürwortet. Zunächst sollte der Abstau bis Anfang Mai erfolgen, anderenfalls wurde dem Ag-



Ente beim Start



Majestätisch verteidigt der Schwan sein Revier.

gerverband als Betreiber ein Zwangsgeld von 10.000 Euro angedroht. Eine Verschiebung sei allerdings möglich, wenn ein anerkannter Fachexperte in einem Gutachten zu dem Ergebnis gelangt, dass die Brut von besonders geschützten Vogelarten schon begonnen hat oder der Laich von Amphibien bereits abgelegt worden ist.

Als Fachmann konnte der Aggerverband den Biologen und ehemaligen Bürgermeister Engelskirchens Dr. Gero Karthaus gewinnen, der sich schon seit Jahrzehnten mit diesem Gewässer beschäftigt hat. In seiner Expertise kommt er zu dem Ergebnis, dass die Brut von besonders geschützten Vogelarten bereits begonnen hat. Seitens des Aggerverbands heißt es: "Er empfiehlt dringend, den eventuellen Abstau in den Zeitraum vom 1. September bis zum 30. November zu verlegen."

In der Bevölkerung stößt die Ordnungsverfügung der Bezirksregierung vielfach auf Ablehnung. Gerade am Wochenende reisen Erholungssuchende aus der gesamten Metropolregion an, um das rege Tierleben im und am Wasser von den bequemen Wegen am Ufer aus zu bestaunen. Die Besucherströme - ob mit Kinderwagen, Rädchen, Rollstuhl oder Rollator - verteilen sich ganz entspannt auf dem weitläufigen Areal, so dass jeder auf seine Kosten kommt, der versunken den vielfältigen Vogelgesängen lauschen oder gern mit anderen Naturfreunden ins Gespräch kommen möchte.

Daran hat sich auch seit der Bekanntgabe der Pläne über eine mögliche Trockenlegung nichts geändert. Seit je her verbringen auch an den Wochentagen neben den Einwohnern der umliegenden Orte Menschen aus der näheren und fernerer Umgebung ihre Freizeit an dem idyllische Fleckchen Heimat.

Der See entfaltet zu jeder Jahreszeit, besonders aber jetzt im Frühjahr, seine Magie für all diejenigen, die für einen Moment das Tempo der hektischen modernen Welt hinter sich lassen wollen. Eben noch haben sich märchenhafte Wolkengeister zusammen mit der verschmitzt zwinkernden Sonne im Wasser gespiegelt und zum Träumen verleitet, als plötzlich launische Aprilböen heranbrausen und die Illusion von Meereswellen erzeugen, auf denen sich flinke Blässhühner, Tauchenten, Gänse und Schwäne im Wellensurfen üben. Das Rauschen der gewaltigen Flügel über den Wipfeln weckt in manchem die Erinnerung an frühere Sommercamps und die Lieder am Lagerfeuer. Während in den Zweigen der Weiden und Erlen am Ufer eifrig an den Partituren für die diesjährige Aufführung der Vogelhochzeit geübt wird, nehmen auf den Bänken darunter Urlaubspläne Gestalt an und geheime romantische Bande werden geknüpft.

Ältere Anwohner, die die Schwaneneltern schon kannten, als die noch puscheligen Küken waren, beantworten geduldig die Fragen der jüngeren Besucher und alle zusammen bestaunen dramatische Flugshows und wie nach erfolgreicher Verteidigung der Brutreviere schnell wieder Frieden einzieht. Um zu erläutern, wie es nun mit dem Stauweiher weitergeht, hat der Aggerverband eine öffentliche Informationsveranstaltung mit Dr. Uwe Moshage, Vorstand des Aggerverbands, Engelskirchens Bürgermeister Lukas Miebach und dessen Gummersbacher Kollegen Raoul Halding-Hoppenheit am kommenden Montag, 27. April, um 18 Uhr in der Silberseehalle der Dorf- und Sportgemeinschaft Erbland in Gummersbach organisiert. (mk)

Anzeige

Jahreshauptversammlung 2026 der KG NÄRRISCHE OBERBERGER e. V.

Liebe Mitglieder und Senatoren der KG, wir laden Euch hiermit herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereins am Freitag, dem 08. Mai 2026, um 19.00 Uhr in den Bürgersaal Engelskirchen, im Caritasgebäude, Engels Platz 8, 51766 Engelskirchen, ein.

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Bekanntgabe des Geschäftsberichts 2025
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 16. Mai 2025
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Wahl des Versammlungsleiters
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Vorstellung der Tollitäten der Session 2026/2027
9. Veranstaltungen der Session 2026/2027
10. Beitragsanpassungen Mit-

gliedschaften

11. Tätigkeitsbericht des Fördervereins der KG 2025/2026

12. Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung wird vom 1. Vorsitzenden, im Verhinderungsfalle von der 2. Vorsitzenden, einberufen. Die Einladung erfolgt durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Engelskirchen, dem „Rundblick Engelskirchen“, und per E-Mail wenigstens 7 Tage vorher unter Angabe der Tagesordnung.

Wir gestatten uns gleichzeitig darauf hinzuweisen, dass Anträge zur Tagesordnung der Versammlung satzungsgemäß bis spätestens 2 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Einberufenden einzureichen sind.

Wir danken Euch herzlich und freuen uns schon jetzt auf Eure zahlreiche Teilnahme.

Mit karnevalistischen Grüßen
Michael Peffeköver
1. Vorsitzender

Mittelaltermarkt zu Schloss Homburg



(51588 Nümbrecht)

„Seyed gegrüßt Ihr edlen Maiden und tapferen Recken, eyled herbei, fressed und saufed und werft Eure Taler den Händlern in den Rachen ...“

Vom **30.04. bis 03.05. Anno 2026** schallt wieder der Ruf des Marktvogtes über das Gelände von Schloss Homburg.

Als Highlight wird es am 30.4. eine Walpurgisnacht mit einem exklusiven Konzert der Band TANZWUT und Umzug geben. Einlass für diesen



unvergesslichen Konzertabend wird ab 16:30 Uhr sein. Tickets können unter www.bergisch-live.de erworben werden. Es wird auch eine Abendkasse geben.

Lasst uns in Zeiten der Pest ein Licht der Hoffnung setzen. Etwa **40 Stände**, darunter Gewandschneider, Geschmeidehändler, Rüstschmieden für Groß und Klein sowie mittelalterliches Handwerk wie zum Beispiel Lederer und Trommelbauer, aber auch diverse Mundschenken und Tavernen werden dort zu finden sein. Außerdem bauen Lagergruppen ihre Zelte auf den Wiesen am Schloss auf und gewähren den Besuchern Einblicke in das mittelalterliche Leben. Damit Auge und Ohren auch auf ihre Kosten kommen, gibt es ein buntes Programm. Für Musik und Unterhaltung sorgen wilde Musiker, Barden, verwegene Gaukler und allerlei Kinderbespaßung.

Für allerlei Kurzweil sorgt unter anderem der Gaukler mit derben Späßen und unglaublichen Kunststücken. Die Kleinen können den



Geschichten von Drachen, tapferen Rittern und schönen Königstöchtern lauschen, während die Hexe zeternd über das Marktgelände zieht. Aber wir wollen nicht zu viel verraten - kommt vorbei und seht selbst. Bis dahin wünschen wir Euch alles Gute und bleibt gesund!

Markt-Öffnungszeiten

Donnerstag, 30.04.:

16:30 - 22:00 Uhr

Freitag, 01.05.: 11:00 - 20:00 Uhr

Samstag, 02.05.:

11:00 - 20:00 Uhr

Sonntag, 03.05.:

11:00 - 19:00 Uhr

Eintritt (Freies Geleit) wird für den Wegezoll von 10,- € gewährt.

Gewandete und Inhaber eines Schwerbehindertenausweises ab **60 % GdB zahlen 8,- €.**

Kinder unter Schwertmaß haben **freien Eintritt**

Schloss Homburg
Mittelalter Markt
30. APRIL - 3. MAI
 BELTANE AM 30. APRIL 2026
WALPURGIS-FEST
 MIT TANZWUT LIVE!
 ÖFFNUNGSZEITEN:
 DO, 30.4. VON 17-22 UHR
 FR/SA, 1./2.5. VON 11-22 UHR
 SO, 3.5. VON 11-19 UHR
ONLINE TICKETS
 alle Infos auf:

 kramoroy.info



SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen



Jetzt Jubiläumskatalog anfordern!

DIE WELT ENTDECKEN

Südeuropas prächtige Schlösser & Gärten



Di. 26.05. – So. 31.05. 6 Tg. HP ab € 1.129,-

- ✓ Traumhafte Gärten & imposante Schlösser
- ✓ Windsor Castle & Canterbury
- ✓ Südeuropas Natur & Kultur

REISEN IM PREMIUMBUS

Naturparadies Altmühltal-Premiumbus



Do. 28.05. – So. 31.05. 4 Tg. HP ab € 819,-

- ✓ Bayerische Gemütlichkeit
- ✓ Abwechslungsreiches Programm
- ✓ Top Hotel mit großem Wellnessbereich

JUBILÄUMSREISEN

David Garrett – Schlossfestspiele Regensburg



Mo. 13.07. – Mi. 15.07. 3 Tg. ÜF ab € 519,-

- ✓ Schloss Thurn und Taxis
- ✓ UNESCO Welterbestadt
- ✓ Konzert der Extraklasse mit David Garrett

Schwedischer Schärenzauber



Mo. 17.08. – Di. 25.08. 9 Tg. HP ab € 1.779,-

- ✓ Mit Kopenhagen, Stockholm & Göteborg
- ✓ Neuer Reiseverlauf
- ✓ Idyllische Kreuzfahrt in den Schären

Baltikum – Rund um die Ostsee



Sa. 11.07. – Mi. 22.07. 12 Tg. HP ab € 2.699,-

- ✓ Traumstädte des Baltikums
- ✓ Komfortabel mit dem Premium-Bus
- ✓ Zentrales Hotel & viele Extras inkl.

Elsass & Schwarzwald



Fr. 21.08. – Mi. 26.08. 6 Tg. HP ab € 699,-

- ✓ Das Beste zweier Lieblingsreisen
- ✓ Elsass mit Straßburg & Colmar
- ✓ Schwarzwald mit Freiburg & Kirschtorte

Schweizer Gipfeltreffen



Di. 15.09. – So. 20.09. 6 Tg. HP ab € 1.179,-

- ✓ Großer St. Bernhard-Pass
- ✓ Matterhorn & Mont Blanc-Massiv
- ✓ Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau

Französische Atlantikküste



Di. 08.09. – Di. 15.09. 8 Tg. HP ab € 2.299,-

- ✓ Bordeaux, La Rochelle & Arcachon
- ✓ Malerische Burgen, Weindörfer & Seebäder
- ✓ Schifffahrten & Mee(h)r

Bayerischer Wald



Sa. 26.09. – Do. 01.10. 6 Tg. HP ab € 739,-

- ✓ Drei-Flüsse-Stadt Passau
- ✓ Hausberg Großer Arber
- ✓ Destillerie-Besichtigung inkl. Verkostung

Deutschland & Städte

Fränkisches Seenland & Altmühltal

Mi. 13.05. 5 Tg. HP ab € 669,-

Dresden

Do. 28.05. 4 Tg. ÜF ab € 579,-

München – Premiumbus

Do. 04.06. 4 Tg. TP ab € 719,-

Krämerbrückenfest in Erfurt

Sa. 20.06. 2 Tg. ÜF ab € 195,-

Zauberhafter Schwarzwald

Do. 25.06. 4 Tg. HP ab € 549,-

Rotterdam, Den Haag & malerisches Delft

Fr. 07.08. 3 Tg. ÜF ab € 489,-

Die Welt entdecken

Romantisches Elsass-Lothringen – Premiumbus

Fr. 22.05. 4 Tg. TP ab € 959,-

Imposantes Fjordnorwegen

Mi. 03.06. 10 Tg. TP ab € 2.495,-

Provence & Camargue

Mo. 29.06. 8 Tg. HP ab € 1.599,-

Südtiroler Bergwelt

Di. 07.07. 6 Tg. HP ab € 839,-

Lago Maggiore – Premiumbus

Mo. 31.08. 6 Tg. HP ab € 1.469,-

Wandern auf Mallorca

Do. 15.10. 8 Tg. HP ab € 1.599,-

Entspannen & Erholen

Ostseebad Binz - Insel Rügen

Fr. 29.05. 8 Tg. HP ab € 1.209,-

Streifzug durch den Schwarzwald 60+

Fr. 29.05. 6 Tg. HP ab € 879,-

Erholung am Weissenhäuser Strand

So. 21.06. 7/14 Tg. HP ab € 975,-

So. 28.06. 7 Tg. HP ab € 1.039,-

Kururlaub in Bad Kissingen

Mo. 06.07. 7/14/21 Tg. HP ab € 1.176,-

Urlauberpendel Tirol

Sa. 11.07. 9 Tg. ÜF ab € 1.033,-

So. 23.08. 15 Tg. ÜF ab € 1.415,-

Herbst a.d. poln. Ostsee - Premiumbus

Mi. 07.10. 10 Tg. HP ab € 2.199,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Heuel Touristik GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

Gutes Hören stärkt die mentale Gesundheit

Die Auswirkungen einer Hörminderung betreffen nicht nur unser Gehör, sie können sich auch unmittelbar auf die Lebensqualität wie u.a. das seelische Wohlbefinden auswirken: Gutes Hören ist ein wesentlicher Bestandteil ganzheitlicher Gesundheit und spielt eine zentrale Rolle für die mentale Verfassung. Denn Hören bedeutet weit mehr als das reine Wahrnehmen von Schall: Es ermöglicht zum Beispiel den sozialen Austausch mit anderen Menschen und erhöht das Sicherheitsgefühl im Straßenverkehr. Zugleich erleichtert ein gut versorgter Hörsinn die Konzentration und wirkt sich positiv auf die kognitive Leistungsfähigkeit aus. Ist das Hörvermögen eingeschränkt, steigt die sogenannte Höranstrengung. Das Gehirn muss kontinuierlich mehr leisten, um Sprache aus Hintergrundgeräuschen herauszufiltern, Klanginformationen richtig einzuordnen und Gesprächen zu folgen. Diese Mehrbelastung kann sich langfristig negativ auf die Konzentrationsfähigkeit, die Gedächtnisleistung und die emotionale Stabilität auswirken.

„Eine nicht ausreichend versorgte Schwerhörigkeit kann immense Auswirkungen auf die Gesundheit eines Menschen haben. Es kann zu einer fünf- bis sechsmal höheren Sturzwahrscheinlichkeit kommen, denn gerade bei einer einseitigen Ertaubung fehlt die räumliche Orientierung“, erklärt Dr. Veronika Wolter, Chefärztin der Klinik für

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und der Helios Hörklinik Oberbayern in München. Darüber hinaus bestätigt die aktuelle EuroTrak-Germany-Studie, dass sich Hörgeräte-Träger (28 Prozent) abends seltener mental erschöpft fühlen als Personen mit einer unversorgten Hörminderung (59 Prozent).

Soziale Folgen unbehandelter Schwerhörigkeit

Eine unbehandelte Schwerhörigkeit kann darüber hinaus Veränderungen im sozialen Verhalten befördern. Gespräche in Gruppen, Telefonate oder kulturelle Aktivitäten werden zunehmend als anstrengend oder frustrierend empfunden - und deshalb häufig vermieden. Missverständnisse mehren sich, Unsicherheit entsteht und viele Betroffene ziehen sich aus sozialen Interaktionen zurück. Diese gravierenden Folgen einer unversorgten Hörminderung können in jedem Alter auftauchen: „Auch bei jüngeren Menschen kann es zu erheblichen Auswirkungen im sozialen Bereich kommen. Viele Patienten neigen zu Depressionen, gesellschaftlicher Isolation oder Arbeitsunfähigkeit“, sagt Dr. Veronika Wolter.

Hörvorsorge stärkt Lebensqualität und psychisches Wohlbefinden

Ein intakter oder gut versorgter Hörsinn kann dieser Entwicklung effektiv entgegenwirken: Er erleichtert die



aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, stärkt das Selbstvertrauen und unterstützt so die mentale Gesundheit in jeder Lebensphase.

Dr. Matthias Rudolph, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, betont: „Die positiven Effekte einer Hörversorgung zeigen sich einerseits durch die Verbesserung im Hörvermögen selbst, was wiederum die soziale Integration fördert. Andererseits verbessert sich die Stimmung: Betroffene haben wieder mehr Antrieb. Das wirkt sich natürlich auf das Privatleben aus. Man trifft sich wieder mehr mit Freunden und Bekannten, geht wieder aus, ins Kino oder ins Theater. Und am Berufsleben kann man wieder teilhaben und ist integriert.“ Außerdem sind Hörgeräte-Träger deutlich häufiger mit ihrer Schlafqualität zufrieden als Menschen mit einer unversorgten Hörminderung. Während in der EuroTrak-Germany-Studie nur 31 Pro-

zent der Befragten mit unversorgter Hörminderung angeben, zufrieden zu schlafen, liegt dieser Anteil bei Hörgeräte-Trägern bei 56 Prozent. Gut hören zu können schafft damit eine wichtige Grundlage, um aktiv, eingebunden und selbstbestimmt, aber auch erholt zu bleiben und das Leben mit allen Sinnen genießen zu können - heute und in Zukunft.

Regelmäßig vorbeugen - mit einem Hörtest

Schwerhörigkeit vorzubeugen ist einfach: Regelmäßige Hörtests bei einem Hörakustiker in der Nähe sind nicht nur schnell und schmerzfrei durchgeführt - sie sind auch wichtig, um Gewissheit zu haben, wie es in unterschiedlichen Lebensphasen um das eigene Gehör steht. Nur so kann ein therapiebedürftiger Hörverlust frühzeitig identifiziert, individuell behandelt und professionell versorgt werden. (BVHI)

Unsere Hörexperten-Empfehlung – Das Starkey Edge AI mRIC R
in Preis & Leistung: *sehr gut!*

Dieses moderne Hörgerät überzeugt mit zahlreichen Features:

- Windgeräuschunterdrückung
- Weniger Höranstrengung in lauten Situationen dank KI
- Zahlreiche Zubehörprodukte
- Wasserdicht nach IP68
- Automatik für beste Klangeinstellungen
- neuste Smartphone Kompatibilität

Jetzt vorbeikommen und Probetragen!



Hörgeräteakustik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung



Hörgeräteakustik Marcus Brungs | Inh. Marcus Brungs
Hauptstraße 19 | 51766 Engelskirchen-Ründeroth | **Telefon 02263 9697133**

Ankauf Reinhardt



Antiquitäten & Haushaltswaren



Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar



100 Jahre Aggerenergie

Der Energieversorger feiert sein Jubiläum mit vielen Aktionen



Kreis Elektrizitätswerk Dieringhausen Mitte der 1920er-Jahre

Gummersbach. Seit 100 Jahren steht Aggerenergie als lokaler Energieversorger im Oberbergischen für eine sichere und verlässliche Versorgung in der Region - von Strom und Gas über Wasser und Wärme bis hin zur Straßenbeleuchtung. Bei einer Zeitreise blickte die Geschäftsführung auf die wichtigsten Meilensteine zurück und beschrieb, wie sich das kommunale Gemeinschaftsstadtwerk seit dem frühen 20. Jahrhundert entwickelt hat.

Die Gasgesellschaft Aggertal als Vorgängergesellschaft wurde am 15. März 1926 gegründet. Der Ursprung reicht jedoch noch weiter zurück. Bereits 1908 wurde das Kreis Elektrizitätswerk in Dieringhausen gebaut, das die heimische Industrie mit Energie versorgen sollte. Wichtige Stationen danach waren der Bau mehrerer Wasserkraftwerke an der Agger in den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts und die Errichtung des Kraftwerks an der Aggertalsperre 1932.

Einen herben Rückschlag gab es 1945 zum Ende des 2. Weltkriegs, als Luftangriffe die Gas-Hochdruckleitung und das Ortsnetz am Industriestand Engelskirchen zerstörten. In den Folgejahren wurden Konzessionsverträge mit den Gemeinden Lindlar und Marienheide geschlossen, später auch mit Morsbach, Reichshof, Waldbröl und Nümbrecht. Zwei der wichtigsten Schritte in der Unternehmensgeschichte waren sicherlich die Gründung der Stromversorgung Aggertal (Aggerstrom) 1995 und gut zehn Jahre danach deren Fusion mit der Gasgesellschaft Aggertal zur Aggerenergie in 2006.

Geschäftsführer Frank Röttger betonte die Bedeutung der Entscheidung



Jörg Bukowski (v. l.), Anna Galati, Peter Lenz, Vera Zielberg und Frank Röttger

vor dreißig Jahren, auch auf dem Stromsektor aktiv zu werden, denn für 2045 sei das Ende einer flächendeckenden Gasversorgung in Deutschland vorgesehen. Er unterstrich den nachhaltigen Nutzen regenerativer Wasserkraft: "Das ist ehrlicher Strom aus der Region." Die Energiewende will die Firma mit PV-Anlagen auf Dächern und auf Freiflächen sowie mit Wärmepumpen vorantreiben. Bereits jetzt hat die Aggerenergie rund 100 öffentliche E-Ladesäulen installiert - passend zum Jubiläumsjahr.

"Zukunft hat Herkunft", spannte Geschäftsführer Jörg Bukowski den Bogen über das Jahrhundert, dass nun gefeiert wird. Bis zum 22. Juni gibt es einen Jubiläumskalender im Internet mit attraktiven Preisen von von Ballonfahrten über Eintrittskarten bis zu Vergünstigungen für Kunden. Zudem lädt der Energieversorger am 9. Mai zu zwei Vorstellungen des Familienmusicals "Schwalbe Sterni rettet die Welt" in die Halle 32 ein. Kostenlose Tickets (bis zu vier pro Familie) gibt es bei Aggerticket. Zudem läuft die Suche nach der ältesten Heizung in der Region. Der Eigentümer der historischen Anlage bekommt einen Zuschuss für eine neue Wärmepumpe. Die offizielle Jubiläumsfeier findet drei Tage zuvor mit einem Vortrag "Von der Kohle zur KI" des Publizisten, Au-

tors, Blogger und Podcasters Sascha Lobo im Kinocenter Seven statt. Dabei erfolgt auch die Übergabe des Staf-

felstabs von Frank Röttger an seinen Nachfolger Dr. Andreas Esser. (mk)

Wir gestalten
Ihre grüne Oase!



☎ + 49 2263 901453
@ info@garten-luedenbach.de
🌐 garten-luedenbach.de

Seit über 30 Jahren



Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung



- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87



J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Vorher Nachher



Nachher
Vorher



Vorher Nachher

Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

oder 0179 114 66 81

**Inhaber
A.Reinhardt**



www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Hunterchamps-Fußballreise nach Liverpool und London

Auch dieses Jahr ging es für die Engelskirchener Fußballreisegruppe Hunterchamps wieder ins Mutterland des Fußballs nach England. Über Düsseldorf, Amsterdam und Manchester erreichte die Gruppe früh den Zielort Liverpool. Da Anpfiff des ersten Premier League Matches erst um 17:30 Uhr war, blieb genügend Zeit für die obligatorische Portion Fish and Chips und einige Pints Carling. Gestärkt erreichten die Groundhopper das neu eröffnete Hill Dickinson Stadium, errichtet auf dem Gelände der ehemaligen Bramley-Moore Docks und die neue Heimspielstätte des FC Everton. Obwohl mit fast 53.000 Zuschauern ausverkauft,

war es gelungen, Tickets für das Spitzenspiel gegen den FC Chelsea zu bekommen. Im Kampf um die Plätze im Europapokal konnte sich das Heimteam deutlich mit 3:0 gegen die Londoner durchsetzen. Die drei Tore des FC Everton und der ungefährdete Heimsieg bescherten uns eine Mega-Stimmung und Atmosphäre in dem neuen Stadion. Beendet wurde der Tag mit einem Abstecher in den legendären Cavern Club, berühmt durch Auftritte der bekanntesten Söhne der Stadt Liverpool, den Beatles.

Tag 2 der Fußballreise führte mit dem Zug von Liverpool in die Hauptstadt des Königreichs nach London mit Ziel Tottenham Hotspur Stadium

im Nordosten der Metropole. Das Stadion an der White Heart Lane ist mit einem Fassungsvermögen von 63.000 Zuschauer die drittgrößte Fußballarena in England. Bei milden Temperaturen und Sonnenschein fand die Einstimmung auf das Match im Biergarten einer Tottenham-Fankneipe auf dem Weg zum Stadion statt. Wieder war es gelungen, Eintrittskarten für ein prestigeträchtiges Spiel zu erwerben. In einem echten Abstiegskrimi trafen die Tottenham Hotspurs auf den Aufsteiger, den ehemaligen Europapokalsieger Nottingham Forest. Dem Underdog aus Nottingham gelang ein klarer und verdienter 3:0-Auswärtssieg. Zurück im Pub

war die Stimmung dennoch gut und wir konnten uns für die abendliche Rückfahrt nach Liverpool stärken. Der Rückreisetag führte die Hunterchamps nochmal ins Hill-Dickinson-Stadium zur Stadionführung, die viele tolle und spannende Einblicke in Bereiche des Stadions gewährte, die sonst nicht zugänglich sind. Das letzte Bier wurde vor dem Rückflug im angeblich billigsten Pub Liverpools genommen. Dort wurde auch grob der Fahrplan für die kommende Reise 2027 abgesteckt. Je nach Spielplan und Termin geht es nach Birmingham oder London auf der Suche nach einem Stadionbesuch, der bisher noch nicht Reiseziel war.

Tennis-Schnuppern in Runderoth

Kostenloses Angebot für Groß und Klein

Wie jedes Jahr bietet die Tennisabteilung des TSV Runderoth auch in dieser Sommersaison wieder kostenloses Schnuppertraining für Erwachsene, Kinder und Jugendliche an. Das Training für die Kinder findet freitags von 16:30 bis 17:30 Uhr statt. Im Anschluss werden die Erwachsenen von 17:30 bis 18:30 Uhr trainiert.

Die Teilnehmer können drei Mal kostenlos und unverbindlich am Schnuppertraining teilnehmen und sich so in Ruhe überlegen, ob ihnen der Tennissport so gut gefällt, dass sie ihn weiter betreiben möchten. Wer sich für das Weitermachen und somit für den Vereinsbeitritt entscheidet, wird damit belohnt, dass er die gesamte Sommersaison weiterhin kostenlos am Training teilnehmen kann. Das Training leitet Eddie Leo Schruff. Der Diplomsporthelehrer spielt und trainiert seit vielen Jahren selbst im TSV und erwirbt derzeit die C-Lizenz des Tennisverband Mittelrhein.

Das Angebot richtet sich an Mädchen wie Jungen, an Frauen wie Männer, an Wiedereinsteiger wie Anfänger. Schläger und Bälle werden gestellt, mitzubringen sind le-



Diplomsporthelehrer Eddie Leo Schruff leitet das Schnuppertraining von TSV Tennis.

diglich profillose Sportschuhe und Sportkleidung. Bei Regen wird das Schnuppertraining in die benachbarte Tennishalle verlegt. Für diese benötigen die Teilnehmer saubere Sportschuhe mit heller Sohle. Start der Aktion ist der 8. Mai. Nähere Informationen und Anmeldung unter Telefon: 0151/56363227.

Yoga speziell für Männer

Ein Yoga-Kurs ausschließlich für Männer startet in Kürze beim Kreissportbund Oberberg. Das Angebot richtet sich gezielt an Männer, die ihre Beweglichkeit verbessern, Verspannungen lösen und einen Ausgleich zum oft bewegungsarmen Alltag finden möchten. In Gummersbach-Veste stehen mittwochs ab 29. April Übungen im Mittelpunkt, die auf typische körperliche Anforderungen von Männern abgestimmt sind. Dabei geht es von 18 bis 19 Uhr weniger um akrobatische Höchstleistungen als um funktionelle Beweglichkeit, Kräftigung und Entspannung.

Yoga gilt längst nicht mehr als reine "Frauendomäne": Auch im Oberbergischen entdecken immer mehr Männer die positiven Effekte der Übungen auf Körper und Geist. Gerade als Ausgleich zu einseitiger Belastung im Beruf oder Sport kann Yoga helfen, Beschwerden vorzubeugen und das allgemeine Wohlbefinden zu steigern.



Beim Yoga stehen Entspannung und Körperbewusstsein im Fokus. Foto: Klaus Nielsen

Der Kurs bietet eine niedrigschwellige Möglichkeit zum Einstieg. Auch Anfänger ohne Vorkenntnisse können in ungezwungener Atmosphäre ihren Körper besser kennenlernen.

Weitere Informationen und Anmeldung über www.ksb-oberberg.de oder 02261 911930.

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Tag der Arbeit) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (KW 19)
Mittwoch, 29.04.2026 / 10 Uhr



Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 08. Mai 2026

Annahmeschluss ist am:

29.04.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:

Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK ENGELSKIRCHEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
UST-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
Gemeindeverwaltung Engelskirchen
Bürgermeister Lukas Miebach
Engelsplatz 4 · 51766 Engelskirchen
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Matthias Haas
SPD Tobias Blumberg
FDP Frank Fischer
Bundnis 90 / Die Grünen Martin Bach

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Engelskirchen. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht, Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

REPORTER

Peter Dickmeyer
Mobil 0177 2 66 02 15
peter_dickmeyer@yahoo.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SVERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia



ZEITUNG

rundblick-engelskirchen.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



KIRCHE

Katholische Kirchengemeinden in Engelskirchen

Gottesdienste:

St. Mariä Namen Osberghausen; St. Jakobus Runderoth; St. Peter und Paul Engelskirchen; Zur Heiligen Familie Hardt; Herz Jesu Loope

Samstag

16:45 Uhr - Loope Sonntagvorabendmesse

18:15 Uhr - Hardt Sonntagvorabendmesse

Sonntag

9:15 Uhr - Runderoth Hl. Messe
jeden letzten Sonntag im Monat in Osberghausen

11 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe

Dienstag

9 Uhr - Runderoth Hl. Messe
jeden 1. Dienstag im Monat um
18:30 Uhr,
bes. für die kfd

Mittwoch

8:15 Uhr - Loope Hl. Messe
9 Uhr - Hardt Hl. Messe

Donnerstag

9 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe

Freitag

14.30 Uhr - Runderoth Hl. Messe
nur jeden 2. Freitag im Monat,
bes. für die Senioren
19 Uhr - Loope Hl. Messe

Trauerkapelle · Abschiedsräume · Sarg- u. Urnenausstellung

Seit 1853 in Familienbesitz
**Bestattungen
Heinz Scherer**
Unterkaltenbach 1a
51766 ENGELSKIRCHEN
www.scherer-bestattungen.de
Telefon 0 22 63 / 60 423 · Mobil 0171 / 4 96 13 29

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSSANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung.
Tel.: 0177/4278838,
Mo-So, 9-20 Uhr.

Ankauf Pelze 700 € / 9.500 €, Porzellan, Teppiche, Abendgarderobe, Näh-/Schreibmaschine, Bücher, Massivmöbel, Rollatoren, Schmuck, Puppen

0176/37003544 Frau Groß Mo-So 8/21 Uhr

Komm, sag
es allen
weiter!



Wir suchen:
Referent:in
für Öffentlichkeitsarbeit
(m/w/d)



Stellenausschreibung
unter:
bit.ly/RefOA



Pastorale Einheit an Bröl und Wahnbach

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 24. April

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Samstag, 25. April

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 24-26, 53804 Much, 02245/9110311

Sonntag, 26. April

Schlehen-Apotheke

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

Montag, 27. April

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206 2857

Dienstag, 28. April

Falken Apotheke

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262 701464

Mittwoch, 29. April

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266 459819

Donnerstag, 30. April

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261 23390

Freitag, 1. Mai

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266 4406044

Samstag, 2. Mai

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261 98450

Sonntag, 3. Mai

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261 65414

Montag, 4. Mai

Burg Apotheke

Dr.-Wirtz-Straße 5, 53804 Much, 02245 91650

Dienstag, 5. Mai

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262 2010

Mittwoch, 6. Mai

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262 93535

Donnerstag, 7. Mai

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266 470777

Freitag, 8. Mai

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266 459819

Samstag, 9. Mai

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261 66966

Sonntag, 10. Mai

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261 27300
(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag) (Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Kassenärztlicher Notdienst im Oberbergischen Kreis

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg:

Veränderte Öffnungszeiten ab 1. Juli
Düsseldorf/Gummersbach - Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach,

am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es ab 1. Juli 2021 zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine "hausärztliche" Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen "Früh-" und "Spätdienst" geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten ab 1. Juli

2021 wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr

und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund

um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf 110

• Feuerwehr/Rettungsdienst 112

• Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117

• Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40

• Opfer-Notruf 116006



Gute Pflege ist keine Glückssache!

0 22 04 / 9 68 33 - 0

www.lebensbaum.care

Lebensbaum

Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft



AggerEnergie lädt anlässlich des 100-jährigen Geburtstags ein

Ein **Musical** für Klein und Groß

Von Martin Kuchejda, Joachim Kottmann, Matthias Ebbing und Elo von Knorre

SCHWALBE STERNI RETTET DIE WELT



Datum: 9.5.2026 – 11 Uhr und 15 Uhr
Veranstaltungsort: **Halle 32 / Gummersbach**
Kostenlos!
Tickets ab 16.3.26 bei AggerTicket

